

Niederschrift über die 2. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 22.06.2022
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:37 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Günter Busch

Mitglieder

Herr Olaf Helwig
Frau Monika Hirdes
Frau Elke Kuik-Janssen
Frau Erika Weubel
Herr Horst Wieting
Herr Oleg Wilhelm

von der Verwaltung

Frau Christiane Hagen
Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer-/in

Herr Nils Möhlmann

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jörn Haats
Frau Nina Sommer

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 06.04.2022 -öffentlicher Teil
- 4 Standgelder "Roonkarker Mart" 2022
hier: Antrag der Interessengemeinschaft der Schausteller
"Roonkarker Mart"
Vorlage: 100/2022
- 5 Antrag auf die Umverteilung der Prämierungsgelder für den Umzug "Roonkarker Mart"
Vorlage: 110/2022
- 6 Mitteilungen
- 7 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 06.04.2022 -öffentlicher Teil

Herr Wieting fragt nach den wirtschaftlichen Zahlen von der „Seefelder Mühle“, die nachgereicht werden sollten (TOP 6 der Niederschrift). Herr Stindt weist darauf hin, dass diese Zahlen der Verwaltung noch nicht vorliegen.

Der Vorsitzende lässt über die Niederschrift der 1. Sitzung des Touristik- und Marktausschusses –öffentlichen Teil- vom 06.04.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

(Ja 6 Enthaltung 1)

zu 4 Standgelder "Roonkarker Mart" 2022
hier: Antrag der Interessengemeinschaft der Schausteller "Roonkarker Mart"
Vorlage: 100/2022

Sach- und Rechtslage:

Der Oldenburger Schaustellerverband/Interessengemeinschaft „Roonkarker Mart“ ist mit der Bitte an die Gemeinde Stadland herangetreten, die Standgebühren für den diesjährigen „Roonkarker Mart“ vollständig oder teilweise auszusetzen.

Die Schausteller begründen diesen Antrag mit der fehlenden Liquidität, die durch die Corona-Pandemie entstanden ist. Sämtliche Veranstaltungen sind in den letzten zwei Jahren ausgefallen. Dadurch mussten die Schausteller Rücklagen benutzen und Kredite aufnehmen, damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann.

Der entsprechende Antrag ist als Anlage beigefügt.

Herr Stindt stellt kurz dar, dass eine Reduzierung der Standgelder nicht unbedingt den diesjährigen Haushalt belasten würde, sondern dass durch vorhandenen Resten aus dem Haushaltsjahr 2021 diese genutzt werden können.

Herr Wieting weist auf den Antrag der CDU-Fraktion aus dem Finanz- und Satzungsausschuss hin, dass die Standgelder für die Schausteller um ein Drittel erlassen werden sollen. Die Einwohner aus Stadland fordern den „Roonkarker Mart“.

Frau Hirdes erläutert, dass für SPD/Unabhängige-Gruppe eine Reduzierung der Standgelder keine Option ist und seitens der Gemeinde, durch die Verkürzung der Zahlungsfrist, bereits ein Entgegenkommen stattgefunden hat.

Die WPS-FDP-Gruppe stellt nochmal klar, dass schon gewisse Vorkosten entstanden sind, durch die Erneuerung der Marktelektrik. Außerdem macht der Markt mehr Kosten als Einnahmen. Die WPS-FDP-Gruppe möchte erst zur Sitzung des Gemeinderates eine Entscheidung treffen.

Von Frau Kuik-Janssen wurde dargestellt, dass von der Verwaltung die Summen zur Gegenfinanzierung vorgelegt werden sollen. Sie stellt auch dar, dass die Kosten für Familien insgesamt steigen.

Herr Dietrich Meyer von der Interessengemeinschaft der Schausteller erläutert, dass andere Kommunen dem Antrag nachgekommen wären und wünscht sich für die Schausteller eine Entlastung von 50 %. Er schlägt auch vor, den Markt wieder mehr zu füllen und bisher ungenutzte Flächen zu gebrauchen, z.B. den Bahnhofsvorplatz.

Herr Wilhelm weist nochmals darauf hin, dass für alle Stadländer dieser Antrag eine emotionale Entscheidung ist. Stellt aber auch dar, dass größere Städte andere Auffangmöglichkeiten haben, die die Gemeinde Stadland nicht besitzt.

Durch die Marktelektrik werden keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die eingeplanten Kosten werden aktuell eingehalten.

Herr Busch erläutert, dass alle Märkte Defizite machen und durch die ausgefallenen Märkte 2020 und 2021 jeweils 50.000€ Belastungen eingespart wurden. Er weist auch darauf hin, dass die Kosten für Sanitätsdienst, Feuerwehr und Security früher nicht in den Marktkosten berücksichtigt wurden. Außerdem sind Kosten für Müll oder Personalkosten in der Planung nie berücksichtigt worden. Die Gemeinde Stadland hängt im Vergleich zu anderen Kommunen hinterher und müsste da nachsteuern. Eine Erhöhung der Marktgebühren komme in den nächsten Jahren nicht in Frage.

Herr Wieting erkundigt sich über die aktuelle Aufstellung des Marktes. Frau Hagen stellt dem Ausschuss dar, dass aktuell noch ein Festzelt fehlt, aber sie mit Aufstellern in Verhandlung ist. Der Roonkarker Mart ist voll und es werden keine Lücken entstehen.

Auf die Anregung von Herrn Hellwig von der WPS-FDP-Gruppe wird ein Marktplan zur Verfügung gestellt.

Herr Meyer weist nochmals darauf hin, dass alle Märkte gut besucht sind, aber die Kosten insgesamt steigen, so dass eine Preissteigerung unumgänglich sei.

Beschlussempfehlung:

Aus der Sicht der Verwaltung muss der Antrag der Schausteller abgelehnt werden. Die Kosten für den Markt sind in den vergangenen Jahren extrem gestiegen, so dass durch das Wegfallen der Standgelder eine größere Belastung für die Gemeinde Stadland entsteht. Entsprechend kann die Verwaltung aus der haushalterischen Sicht nicht vollständig auf die Standgelder verzichten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU abstimmen, den Schaustellern die Standgebühren um ein Drittel zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
(Ja 2 Nein 2 Enthaltung 3)

Der Antrag ist abgelehnt.

zu 5 Antrag auf die Umverteilung der Prämierungsgelder für den Umzug "Roonkarker Mart"
Vorlage: 110/2022

Sach- und Rechtslage:

Der ortsansässigen Vereine haben einen Antrag über den Bürgermeister gestellt, dass die Prämierungsgelder für den Umzug des „Roonkarker Mart“. Die Vereine wollen durch eine gleichmäßigere Verteilung eine Kostendecken für die Rosenwagen erreichen. Durch die Pandemie und dem Ukraine-Krieg befinden wir uns in einer Wirtschaftskrise. Die Preise für Material sind enorm gestiegen.

Durch die Umverteilung der Prämierungsgelder soll erreicht werden, dass viele Vereine die Kosten für Ihre Wagen kompensieren können. Der entsprechende Vorlage wird als Anlage beigefügt.

Herr Busch weist darauf hin, dass es sich um einen Antrag der ortsansässigen Vereine handelt. Es handelt sich dabei um eine einmalige Umverteilung der Prämierungsgelder.

Nach einem kurzen Austausch im Plenum zeigt sich, dass die Fraktionen und Gruppen sich einig sind und dem Antrag stattgeben wollen.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Vereine kann aus Sicht der Verwaltung stattgegeben werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Beschlussempfehlung

zu 6 Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert, dass die Corona Fallzahlen im Landkreis weiter steigen und dass nächste Woche eine interne Absprache über mögliche Maßnahmen stattfinden wird.

Außerdem teilt er mit, dass auf dem Roonkarker Markt dieses Jahr erstmalig die Mülltrennung eingeführt wird. Dadurch werden Kosten gespart.

Am 1.+2. August 2022 wird die Johanniter ein Impfzelt auf dem Marktplatz aufstellen.

Tennet plant am 13. Juli eine Informationsveranstaltung in Schwei. Die genaue Örtlichkeit wird noch geklärt.

Auf Frage von Herrn Wilhelm teilt Herr Stindt mit, dass die ersten Vorarbeiten für die neue Marktelektrik angelaufen sind.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nils Möhlmann
(Protokollführer)

Günter Busch
(Vorsitzender)

Harald Stindt
(Bürgermeister)

